

Roger Mandl

# EINGÄNGE

zeitgemäß  
funktional  
formvollendet



DVA



# Erinnerung an Feuertreppen

Planung Architekturbüro Baehr-Rödel

Ort Starnberg

Fertigstellung 2007

Fotografien Wolfgang Pulfer



Der Zugang zu den drei Wohneinheiten liegt in einem Hof an der Nordseite des Gebäudes, zwischen den Garagen und dem Technikraum für die Luft-Wasser-Wärmepumpe. Das Haus ist vom Keller- bis zum ersten Obergeschoss in zwei Doppelhaushälften geteilt; darüber nutzt eine Loftwohnung die gesamte Fläche des Dachgeschosses, in das man über eine laubengangartig angelegte Stahlaufentreppe gelangt. Dieser Aufgang zur Dachwohnung ist das Element, das die Gestaltung der gesamten Straßenfassade bestimmt. Der erste Treppenlauf ist an die Garagen links des Eingangshofs angelehnt und verweist nach oben; der zweite Lauf verbirgt sich in der Stahlrahmenkonstruktion hinter der Schalung aus Lärchenbrettern, die von verglasten Partien umgeben ist, gegen den Himmel aus Mattglas.

Den Eingängen in die Haushälften bietet diese Konstruktion Schutz vor Wind und Wetter. Die Haustürelemente im Erdgeschoss bestehen aus einem einfachen geschlossenen Türblatt und einem transluzenten Glaselement zur Belichtung der Garderobe. In der Dachgeschosswohnung wurde darauf verzichtet, da eine seitliche Belichtung des inneren Eingangsbereichs möglich war. Insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit, zeigt dieser Zugang mit Filterwirkung seine Leichtigkeit und transparente Wirkung.



Der Aufgang im Eingangshof weist die Richtung.

Nachts wirkt die Konstruktion wesentlich transluzenter als bei Tag, sie zeigt, wo es lang geht.

